



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2024/2025

ausgegeben am 29.04.2025

40. Stück

Stellenausschreibungen an der PH Kärnten in der Jobbörse der Republik Österreich, Bewerbungsende 30.05.2025:

Professur für „Forschendes Lernen in den Naturwissenschaften“ (mit zumindest einer fachlichen Vertiefung) 100% (Vertrags-)Hochschullehrperson ph2/PH2, Referenzcode: BMB-25-0326

Professur für Qualitätsmanagement im Bildungswesen 100% (Vertrags-)Hochschullehrperson ph2/PH2, Referenzcode: BMB-25-0325

Hochschulprofessur für „Deutsch und Deutschdidaktik“-100% (Vertrags-)Hochschullehrperson ph1/PH1, Referenzcode: BMB-25-0800

Stellenausschreibungen an den Praxisschulen der PH Kärnten auf der Jobbörse der Republik Österreich ausschließlich online auf dem Portal „Get your teacher“, Bewerbungsende 09.05.2025:

(Vertrags-)Lehrperson an der Praxismittelschule der PH Kärnten-Viktor Frankl Hochschule, Referenzcode: BMB-25-0469

(Vertrags-)Lehrperson an der Praxisvolksschule der PH Kärnten-Viktor Frankl Hochschule, Referenzcode: BMB-25-0388

Das Mitteilungsblatt erscheint bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb:
Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich:
Rektor Dr. Sven Fisler

Professur für "Forschendes Lernen in den Naturwissenschaften" (mit zumindest einer fachlichen Vertiefung) 100% (Vertrags-)Hochschullehrperson ph2/PH2

Die Pädagogische Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule ist die zentrale Bildungsinstitution der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Pädagog:innen im Bundesland Kärnten.

Allgemeine Informationen zu unserer Institution und zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.ph-kaernten.ac.at

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, die genannte Stelle Professur für "Forschendes Lernen in den Naturwissenschaften" (mit zumindest einer fachlichen Vertiefung) in ph2/PH2 mit dem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	PH 2/ph 2
Dienststelle:	PH Kärnten
Dienstort:	9020 Klagenfurt am Wörthersee
Vertragsart:	Befristet/Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2025
Ende der Bewerbungsfrist:	30.05.2025
Monatsentgelt/bezug:	bei 100% monatl./brutto ab: ph2 € 3.364,60 / PH2: 3.296,80
Referenzcode:	BMB-25-0326

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Verwendung als Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson an der Pädagogischen Hochschule Kärnten erfolgt gem. § 48g VBG bzw. § 200d BDG 1979.

Ihre Aufgaben und Tätigkeiten liegen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Konzeption sowie Abhaltung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Mitarbeit in Projekten im Bereich Forschung und Entwicklung
- Mitarbeit im Bereich der naturwissenschaftlichen Fächer
- Organisatorische Leitung des außerschulischen Lernstandortes NAWImix
- Koordination, Entwicklung, Planung, Durchführung und Evaluation von Bildungsangeboten in den Naturwissenschaften

- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben
- Beratung von Studierenden sowie Betreuung von akademischen Projekt- und Abschlussarbeiten

Erfordernisse

Als besonderes Anstellungserfordernis gilt § 48e VBG iVm Z 22b in der Anlage 1 BDG 1979.

Se verfügen über folgende Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Lehramt oder Diplomstudium/Masterstudium) im Bereich der Naturwissenschaften
- Zweijährige Erfahrung in der Lehre in tertiären Bildungseinrichtungen (Aus-, Fort- und Weiterbildung)
- eine durch Publikationen in Fachmedien nachzuweisende wissenschaftliche bzw. didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit
- Doktorat und Forschungserfahrung von Vorteil
- Unterrichtserfahrung in der Schule in den naturwissenschaftlichen Fächern von Vorteil
- Einschlägige Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Forschungsprojekten erwünscht

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbung ist unter Anführung des Referenzcodes "BMB-25-0326" bis spätestens 30.05.2025 beim Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten, postalisch oder per E-Mail an: josefine.hribernik@ph-kaernten.ac.at einzubringen. Als Tag der Bewerbung gilt der Tag, an dem die Bewerbung (auf dem Postweg, E-Mail) bei der vorangeführten Dienststelle einlangt. Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule in Form eines Hearings statt.

Sollte keine Bewerberin/kein Bewerber sämtliche Anstellungserfordernisse der ausgeschriebenen Entlohnungsgruppe/Verwendungsgruppe erfüllen, ist eine befristete Anstellung mittels Sondervertrag jeweils maximal für ein Jahr möglich.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt in Abhängigkeit von der Vorbildung bei Vollbeschäftigung mindestens ph2: € 3.364,60 / PH2: € 3.296,80. Zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten. Die definitive Einstufung erfolgt nach Dienstantritt durch das BMB.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Kärnten und das Bundesministerium für Bildung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMB finden sie unter www.bmb.gv.at

Kontaktinformation

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an:
Herrn HS-Prof. Mag. Dr. Bernhard Schmölder
Tel.: + 43 676 599 5102
E-Mail: bernhard.schmoelzer@ph-kaernten.ac.at

Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule
Hubertusstraße 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Unterlagen

Nachfolgende Dokumente können Sie in dieser Stellenausschreibung, die in der Jobbörse der Republik Österreich unter www.jobboerse.gv.at veröffentlicht ist, herunterladen.

- *Anlage - Allgemeine Ausschreibungsbedingungen*
- *Beilage-Sicherheitserklärung*

Professur für Qualitätsmanagement im Bildungswesen 100% (Vertrags-)Hochschullehrperson ph2/PH2

Die Pädagogische Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule ist die zentrale Bildungsinstitution der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Pädagog:innen im Bundesland Kärnten.

Allgemeine Informationen zu unserer Institution und zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.ph-kaernten.ac.at

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, mit 01. September 2025 die genannte Stelle "Professur für Qualitätsmanagement im Bildungswesen" in ph2/PH2 mit dem Beschäftigungsmaß von 100% zur Besetzung (befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung).

Wertigkeit/Einstufung:	PH 2/ph 2
Dienststelle:	PH Kärnten
Dienstort:	9020 Klagenfurt am Wörthersee
Vertragsart:	Befristet/Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2025
Ende der Bewerbungsfrist:	30.05.2025
Monatsentgelt/bezug:	bei 100% monatl./brutto ab: ph2 € 3.364,60 / PH2 € 3.296,80
Referenzcode:	BMB-25-0325

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Verwendung als Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson an der Pädagogischen Hochschule Kärnten erfolgt gem. § 48g VBG bzw. § 200d BDG 1979.

Ihre Aufgaben und Tätigkeiten liegen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Lehre in Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Qualitätsmanagement im Bildungswesen sowie Bildungswissenschaften
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen der Aus-, Fort- und Weiterbildung und bei der Planung und Organisation im Bereich Forschung und Entwicklung
- Mitarbeit im Bereich der Hochschul- und Personalentwicklung
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Curricula, Bildungsangeboten und innovativen Formaten sowie deren Umsetzung und Evaluierung

- Mitarbeit im Bereich QMS-Qualitätsmanagement für Schulen
- Betreuung von Studierenden bei der Abfassung von Bachelor- und Masterarbeiten
- Wissenschaftlich-berufsfeldbezogene Forschung im ausgeschriebenen Bereich

Erfordernisse

Als besonderes Anstellungserfordernis gilt § 48e VBGiVm Z 22b in der Anlage 1 BDG 1979. Sie verfügen über folgende Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen:

1) Allgemeine Voraussetzungen:

- Eine abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb eines Diplom-, Master- oder Doktorgrades gem. § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder eines Mastergrades gem. § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 oder eines Diplom- oder Mastergrades gem. § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz aufgrund des Abschlusses eines Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul-Diplomstudienganges oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung, bevorzugt Lehramtsstudium oder Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Schulpädagogik
- Erfahrung bzw. Ausbildung im Bereich der Erwachsenenbildung
- Fundierte Kenntnisse bzw. Ausbildung im Bereich Personalentwicklung
- Erfahrungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sowie im Hochschulmanagement
- Hohe schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch
- Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und Publizieren
- durch zwei Publikationen in Fachmedien nachzuweisende einschlägige wissenschaftliche bzw. didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit von Vorteil
- Zweijährige Lehrerfahrung im schulischen oder hochschulischen Bereich erwünscht, bevorzugt im berufsbildenden Schulbereich
- Fähigkeit zur selbständigen und kooperativen Arbeit

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbung ist unter Anführung des Referenzcodes "BMB-25-0325" bis spätestens 30.05.2025 beim Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten, postalisch oder per E-Mail an: josefine.hribernik@ph-kaernten.ac.at einzubringen.

Als Tag der Bewerbung gilt der Tag, an dem die Bewerbung (auf dem Postweg, E-Mail) bei der vorangeführten Dienststelle einlangt. Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule in Form eines Hearings statt.

Sollte keine Bewerberin/kein Bewerber sämtliche Anstellungserfordernisse der ausgeschriebenen Entlohnungsgruppe/Verwendungsgruppe erfüllen, ist eine befristete Anstellung mittels Sondervertrag jeweils maximal für ein Jahr möglich.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt in Abhängigkeit von der Vorbildung bei Vollbeschäftigung (100%)

mindestens brutto ph2: € 3.364,60 / PH2: € 3.296,80. Zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten. Die definitive Einstufung erfolgt nach Dienstantritt durch das BMB.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Kärnten und das Bundesministerium zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMB finden Sie unter www.bmb.gv.at

Kontaktinformation

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an:

Frau Prof.in Mag.a Lieselotte Wölbitsch

Institutsleitung

Tel.: +43 463 508 508 - 400

E-Mail: l.woelbitsch@ph-kaernten.ac.at

Pädagogische Hochschule Kärnten

Viktor Frankl Hochschule

Hubertusstraße 1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Unterlagen

Nachfolgende Dokumente können Sie in dieser Stellenausschreibung, die in der Jobbörse der Republik Österreich unter www.jobboerse.gv.at veröffentlicht ist, herunterladen.

- *Beilage-Sicherheitserklärung*
- *allgemeine_ausschreibungsbedingungen*

Hochschulprofessur für "Deutsch und Deutschdidaktik" - 100% (Vertrags-)Hochschullehrperson ph1/PH1

Die Pädagogische Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule ist die zentrale Bildungsinstitution der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Pädagog:innen im Bundesland Kärnten.

Allgemeine Informationen zu unserer Institution finden Sie unter www.ph-kaernten.ac.at

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt vorbehaltlich eines Widerrufs mit 01. September 2025 die genannte Stelle "Hochschulprofessur für Deutsch und Deutschdidaktik" in ph1/PH1 mit dem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung (befristet mit Option auf Verlängerung).

Wertigkeit/Einstufung:	PH 1/ph 1
Dienststelle:	PH Kärnten
Dienstort:	9020 Klagenfurt am Wörthersee
Vertragsart:	Befristet/Unbefristet
Befristung:	31.08.2026
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2025
Ende der Bewerbungsfrist:	30.05.2025
Monatsentgelt/bezug:	bei 100% monatl./brutto ab: ph1 € 3.570,30 / PH1 € 3.427,30
Referenzcode:	BMBWF-25-0800

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Verwendung als Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson an der Pädagogischen Hochschule Kärnten erfolgt gem. § 48g VBG bzw. § 200d BDG 1979.

Ihre Aufgaben und Tätigkeiten liegen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Lehre in Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Bildungsmanagement im Bereich Deutsch und Deutschdidaktik für Primar- und Sekundarstufe
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Curricula, Bildungsangeboten und innovativen Formaten sowie deren Umsetzung und Evaluierung
- Beratung von Studierenden sowie Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten
- Mitwirkung an interdisziplinären, administrativen und organisatorischen Aufgaben
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Tagungen, Konferenzen und Symposien
- Wissenschaftlich-berufsfeldbezogene Forschung im ausgeschriebenen Bereich

- Regionale, nationale und internationale Vortrags- und Publikationstätigkeiten

Erfordernisse

Als besonderes Anstellungserfordernis gilt § 48e VBG iVm Z 22a in der Anlage 1 BDG 1979.

Se verfügen über folgende Qualifikationen, Erfahrungen, Kompetenzen:

- Doktoratsstudium gem. § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung
- Abgeschlossenes Lehramtsstudium für das Unterrichtsfach Deutsch oder Studium der Germanistik mit mehrjähriger Unterrichts- bzw. Lehrerfahrung
- Eine mindestens vierjährige Verwendung als Hochschullehrperson und Bewährung bei der Erfüllung der Aufgaben gemäß § 200 d VBG
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im ausgeschriebenen Bereich
- Publikationen in national oder international anerkannten wissenschaftlichen Fachmedien, es ist eine Publikationsliste und drei der Ausschreibung entsprechende einschlägige Publikationen mit der Bewerbung einzureichen
- Hohe fachdidaktische Kompetenzen in der Konzeption und Umsetzung innovativer Unterrichtskonzepte im Deutschunterricht der Primar- und Sekundarstufe
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich der Primar- und Sekundarstufe
- Sehr gute digitale Kompetenzen, sicherer Umgang mit IKT sowie Erfahrungen im Distance Learning
- Beratungs- und Coachingenerfahrung im Bereich der Schreib- und Literaturdidaktik
- Erfahrungen in der Mitarbeit in diversen hochschulischen Fachgremien

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbung ist unter Anführung des Referenzcodes "BMBWF-25-0800" bis spätestens 30.05.2025 beim Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten, postalisch oder per E-Mail an: josefine.hribernik@ph-kaernten.ac.at einzubringen.

Als Tag der Bewerbung gilt der Tag, an dem die Bewerbung (auf dem Postweg, E-Mail) bei der vorangeführten Dienststelle einlangt. Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule in Form eines Hearings statt.

Sollte keine Bewerberin/kein Bewerber sämtliche Anstellungserfordernisse der ausgeschriebenen Entlohnungsgruppe/Verwendungsgruppe erfüllen, ist eine befristete Anstellung mittels Sondervertrag jeweils maximal für ein Jahr möglich.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt in Abhängigkeit von der Vorbildung bei Vollbeschäftigung (100%) mindestens brutto ph1: € 3.570,30 / PH1: € 3.427,30. Zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten. Die definitive Einstufung erfolgt nach Dienstantritt durch das BMB.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Kärnten und das Bundesministerium für Bildung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMB finden Sie unter www.bmb.gv.at

Kontaktinformation

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an:
Herrn HS-Prof. Harald Wiltsche
Institutsleitung
Tel.: +43 463 508 508 - 200
E-Mail: harald.wiltsche@ph-kaernten.ac.at

Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule
Hubertusstraße 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Unterlagen

Nachfolgende Dokumente können Sie in dieser Stellenausschreibung, die in der Jobbörse der Republik Österreich unter www.jobboerse.gv.at veröffentlicht ist, herunterladen.

- *Sicherheitserklärung*
- *allgemeine_ausschreibungsbedingungen*

(Vertrags-)Lehrperson an der Praxismittelschule der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule

Das Bundesministerium für Bildung lädt Personen zur Bewerbung ein, die Interesse an einer Tätigkeit als Lehrer/in zu den folgenden Konditionen haben.

Allgemeine Informationen zu unserer Praxismittelschule finden Sie unter <https://pms.ph-kaernten.ac.at>

Wertigkeit/Einstufung:	Lehrer/in
Dienststelle:	PH Kärnten
Dienstort:	PH Kärnten, Praxismittelschule
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	13.09.2026
Beschäftigungsausmaß:	Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	08.09.2025
Ende der Bewerbungsfrist:	09.05.2025
Monatsentgelt/bezug:	bei 100% monatl./brutto ab: pd € 3.520,20; l2 € 2.599,20; l1 € 3.364,60
Referenzcode:	BMB-25-0469

Aufgaben und Tätigkeiten

Unterrichtstätigkeit und Erfüllung der sonstigen lehramtlichen Pflichten, insbesondere erzieherische und administrative Aufgaben (§ 51 SchuG)

Abgeschlossenes Lehramtsstudium für die Hauptschule/Mittelschule in den Fächern Deutsch, Textiles und Technisches Werken

Schulpraktische Erfahrungen in der Arbeit mit Schüler:innen im Alter von 10-14 Jahren

Erfahrungen in der Arbeit mit Studierenden

Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit und Interesse an Schulentwicklung

- Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterricht in den angeführten Fächern
- Arbeit mit Schüler:innen im Rahmen der Schulischen Tagesbetreuung
- Arbeit mit Studierenden im Rahmen der Pädagogisch Praktischen Studien
- Mitwirkung an der Schulentwicklung

Erfordernisse

Fächerkombination:

Fach 1 Deutsch, 4 Stunden/Woche

Fach 2 Textiles Werken, 10 Stunden/Woche

Lernzeit in der Nachmittagsbetreuung, 2 Stunden/Woche

Gesamtstunden: 16 Stunden

Teilzeit/befristet

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Zur Abgabe einer Online-Bewerbung registrieren Sie sich bitte unter Bewerbung online (bildung.gv.at) (<https://bewerbung.bildung.gv.at/app/portal/#/app/bewo>) und erfassen Ihre berufsbiographischen Daten möglichst vollständig in Ihrem Online-Bewerber/innenprofil. Die Veröffentlichung in der Jobbörse dient als Information, Online Bewerbungen sind nur über die angegebene Plattform möglich.

Laden Sie jedenfalls einen vollständigen Lebenslauf (mit Angabe des höchsten Bildungsabschlusses) sowie ein aussagekräftiges Motivationsschreiben in Ihr Profil hoch. Darüber hinaus sind folgende Dokumente hochzuladen:

1. Nachweis der österr. Staatsbürgerschaft (in Form des Staatsbürgerschaftsnachweises oder eines österr. Reisepasses/ Personalausweises) bzw. Nachweis des unbeschränkten Zuganges zum österreichischen Arbeitsmarkt.
2. Zeugnisse über die absolvierte Ausbildung: Nachweise der Studienabschlüsse, Reife- und/oder Diplomprüfungszeugnisse, Lehrbefähigungs- und Staatsprüfungszeugnisse, Gesellen- und Meisterprüfungszeugnisse.
3. Zeugnisse über bereits erfolgte Berufserfahrungen als Lehrperson, Praktika oder Berufspraxis für Quereinsteigende.
4. Nachweise für selbständig oder freiberuflich ausgeübte Tätigkeit.

Hinweis für Quereinsteigende im Bereich Mittelschulen: Wenn Sie eine Verwendung in einem allgemein bildenden Unterrichtsgegenstand anstreben, müssen Sie eine Zertifizierung durch die Zertifizierungskommission nachweisen. Haben Sie noch keinen Nachweis erhalten, so dürfen Sie vorläufig

am Auswahlverfahren teilnehmen. Bitte denken Sie daran, rechtzeitig das Zertifizierungsverfahren zu absolvieren, da Sie spätestens bis zum Auswahlverfahren für Ihre Bewerbung den von der Zertifizierungskommission ausgestellten Nachweis über Ihre pädagogische Eignung für den Lehrberuf vorlegen müssen.

Hinweis für Zeugnisse aus dem EU-/EWR-Ausland: Ein Anerkennungsverfahren ist notwendig. Dazu übermitteln Sie bitte alle für die Beurteilung notwendigen Nachweise (Studienbücher, Studienerfolgsnachweise, Semesterzeugnisse usw.) in beglaubigter Kopie und gegebenenfalls übersetzt.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbung erfolgt online bis zum 09.05.2025 (Hauptausschreibung) über das Bewerbungsportal <https://bewerbung.bildung.gv.at>

Sie ist an die jeweilige Pädagogische Hochschule/Praxisschule zu richten, die Ihnen auch gerne für nähere Auskünfte zur Verfügung steht.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist und nach Sichtung der eingegangenen Bewerbungen werden die in Frage kommenden Bewerberinnen und Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Bewerberinnen oder Bewerber, deren oder dessen Dienstverhältnis mit dem Schuljahr beginnen soll, haben als Voraussetzung für das Wirksamwerden des Dienstvertrages den Besuch von Lehrveranstaltungen der Pädagogischen Hochschule zur Einführung in

- "Die Strukturen und Rechtsgrundlagen des Schulwesens" und
- "Die Methoden zur Durchführung und Auswertung von Unterricht"

nachzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst für Bewerberinnen und Bewerber mit einem abgeschlossenen Lehramtsstudium (oder bereits mindestens 120 ECTS-Anrechnungspunkte im Lehramtsstudium) den Besuch einer fünftägigen Lehrveranstaltung, für alle übrigen den Besuch einer zehntägigen Lehrveranstaltung.

Die Verpflichtung zum Lehrveranstaltungsbesuch gilt nicht für Bewerberinnen und Bewerber, die eine mindestens einjährige Lehrpraxis im Ausmaß einer Vollbeschäftigung oder einer Teilbeschäftigung von mindestens 25% an einer Schule oder an mehreren Schulen, deren Schulart im Schulorganisationsgesetz oder im land- und fortwirtschaftlichen Bundesschulgesetz geregelt ist, oder einer vergleichbaren Schule in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, der Türkischen Republik oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft aufweisen.

Die genannten Lehrveranstaltungen werden in den beiden letzten Wochen der Hauptferien stattfinden.

Das Monatsentgelt für Neueinsteigende im Entlohnungsschema PD liegt (bei Vollbeschäftigung) bei mindestens € 3.520,20. Das Monatsentgelt im "alten Dienstrecht" liegt in Abhängigkeit von Verwendung und Vorbildung (bei Vollbeschäftigung) zwischen mindestens € 2.599,20 und mindestens € 3.364,60. Diese Beträge erhöhen sich gegebenenfalls auf Basis gesetzlicher Vorschriften, durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten der Verwendung verbundene Entlohnungsbestandteile.

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Schule bzw. das BMB zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet.

Kontaktinformation

Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule
Praxismittelschule

Unterlagen

Nachfolgende Dokumente können Sie in dieser Stellenausschreibung, die in der Jobbörse der Republik Österreich unter www.jobboerse.gv.at veröffentlicht ist, herunterladen.

- *Anlage_-_Allgemeine_Ausschreibungsbedingungen*
- *Sicherheitserklärung*

(Vertrags-)Lehrperson an der Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule

Das Bundesministerium für Bildung lädt Personen zur Bewerbung ein, die Interesse an einer Tätigkeit als Lehrer/in zu den folgenden Konditionen haben.

Allgemeine Informationen zu unserer Praxisvolksschule finden Sie unter <https://pvs.ph-kaernten.ac.at>

Wertigkeit/Einstufung:	Lehrer/in
Dienststelle:	PH Kärnten
Dienstort:	PH Kärnten, Praxisvolksschule
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	13.09.2026
Beschäftigungsausmaß:	Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	08.09.2025
Ende der Bewerbungsfrist:	09.05.2025
Monatsentgelt/bezug:	bei 100% monatl/brutto: ab pd € 3.520,20; I2 € 2.599,20; I1 € 3.364,60
Referenzcode:	BMB-25-0388

Aufgaben und Tätigkeiten

Unterrichtstätigkeit und Erfüllung der sonstigen lehramtlichen Pflichten, insbesondere erzieherische und administrative Aufgaben (§ 51 SchuG)

Lehramt an Volksschulen (Schwerpunkt Inklusion bzw. DaZ), Erfahrungen im Bereich der ganztägigen Schulform (getrennte Abfolge), digitale Kompetenzen, hohe Sozialkompetenz, Erfahrungen in der Betreuung von Lehramtsstudierenden im Bereich Pädagogisch-Praktische Studien von Vorteil.

Erfordernisse

Für die Stelle kommen in erster Linie Bewerber:innen mit voller Lehrbefähigung in Betracht. Nicht (voll) lehrbefähigte Bewerber:innen können dann berücksichtigt werden, wenn keine geeigneten voll lehrbefähigten Bewerber:innen zur Verfügung stehen.

1 Stelle befristet

Unterricht mit einem Schwerpunkt in Inklusiv- und Sonderpädagogik

Bereitschaft für Unterricht in der GTS

Gesamtstunden: 11 WE

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Zur Abgabe einer Online-Bewerbung registrieren Sie sich bitte unter Bewerbung online ([bildung.gv.at](https://bewerbung.bildung.gv.at)) (<https://bewerbung.bildung.gv.at/app/portal/#/app/bewo>) und erfassen Ihre berufsbiographischen Daten möglichst vollständig in Ihrem Online-Bewerber:innenprofil. Die Veröffentlichung in der Jobbörse dient als Information, Online Bewerbungen sind nur über die angegebene Plattform möglich.

Laden Sie jedenfalls einen vollständigen Lebenslauf (mit Angabe des höchsten Bildungsabschlusses) sowie ein aussagekräftiges Motivationsschreiben in Ihr Profil hoch. Darüber hinaus sind folgende Dokumente hochzuladen:

1. Nachweis der österr. Staatsbürgerschaft (in Form des Staatsbürgerschaftsnachweises oder eines österr. Reisepasses/Personalausweises) bzw. Nachweis des unbeschränkten Zuganges zum österreichischen Arbeitsmarkt.
2. Zeugnisse über die absolvierte Ausbildung: Nachweise der Studienabschlüsse, Reife- und/oder Diplomprüfungszeugnisse, Lehrbefähigungs- und Staatsprüfungszeugnisse, Gesellen- und Meisterprüfungszeugnisse.
3. Zeugnisse über bereits erfolgte Berufserfahrungen als Lehrperson, Praktika oder Berufspraxis für Quereinsteigende.
4. Nachweise für selbständig oder freiberuflich ausgeübte Tätigkeit.

Hinweis für Zeugnisse aus dem EU-/EWR-Ausland: Ein Anerkennungsverfahren ist notwendig. Dazu übermitteln Sie bitte alle für die Beurteilung notwendigen Nachweise (Studienbücher, Studienerfolgsnachweise, Semesterzeugnisse usw.) in beglaubigter Kopie und gegebenenfalls übersetzt.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbung erfolgt online bis zum 09.05.2025 (Hauptausschreibung) über das Bewerbungsportal <https://bewerbung.bildung.gv.at/>.

Se ist an die jeweilige Pädagogische Hochschule/Praxisschule zu richten, die Ihnen auch gerne für nähere

Auskünfte zur Verfügung steht.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist und nach Sichtung der eingegangenen Bewerbungen werden die in Frage kommenden Bewerberinnen und Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Bewerberinnen oder Bewerber, deren oder dessen Dienstverhältnis mit dem Schuljahr beginnen soll, haben als Voraussetzung für das Wirksamwerden des Dienstvertrages den Besuch von Lehrveranstaltungen der Pädagogischen Hochschule zur Einführung in

...- "Die Strukturen und Rechtsgrundlagen des Schulwesens" und
...- " Die Methoden zur Durchführung und Auswertung von Unterricht"

nachzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst für Bewerberinnen und Bewerber mit einem abgeschlossenen Lehramtsstudium (oder bereits mindestens 120 ECTS-Anrechnungspunkte im Lehramtsstudium) den Besuch einer fünftägigen Lehrveranstaltung, für alle übrigen den Besuch einer zehntägigen Lehrveranstaltung.

Die Verpflichtung zum Lehrveranstaltungsbesuch gilt nicht für Bewerberinnen und Bewerber, die eine mindestens einjährige Lehrpraxis im Ausmaß einer Vollbeschäftigung oder einer Teilbeschäftigung von mindestens 25% an einer Schule oder an mehreren Schulen, deren Schulart im Schulorganisationsgesetz oder im land- und forstwirtschaftlichen Bundesschulgesetz geregelt ist, oder einer vergleichbaren Schule in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, der Türkischen Republik oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft aufweisen.

Die genannten Lehrveranstaltungen werden in den beiden letzten Wochen der Hauptferien stattfinden.

Das Monatsentgelt für Neueinsteigende im Entlohnungsschema PD liegt (bei Vollbeschäftigung) bei mindestens € 3.520,20. Das Monatsentgelt im "alten Dienstrecht" liegt in Abhängigkeit von Verwendung und Vorbildung (bei Vollbeschäftigung) zwischen mindestens € 2.599,20 und mindestens € 3.364,60. Diese Beträge erhöhen sich gegebenenfalls auf Basis gesetzlicher Vorschriften, durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten der Verwendung verbundene Entlohnungsbestandteile.

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Schule bzw. das BMB zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet.

Kontaktinformation

Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule
Praxisvolksschule

Unterlagen

Nachfolgende Dokumente können Sie in dieser Stellenausschreibung, die in der Jobbörse der Republik Österreich unter www.jobboerse.gv.at veröffentlicht ist, herunterladen.

- *Anlage_ -_Allgemeine_Ausschreibungsbedingungen*
- *Sicherheitserklärung*